

10 SCHNITTEILE

1 VORDERTEIL - A,C

2 RÜCKENTEIL - A,C

3 TASCHE - A,B

4 RAND - A,C

5 VORDERTEIL - B,D

6 RÜCKENTEIL - B,D

7 RAND - B,D

8 RÜSCHE - B,D

9 RÜCKW. RÜSCHE B,D

10 TASCHE - C,D

MUSTERMARKIERUNGEN

FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.

Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen.

Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querschnitts des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneidrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE			
RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

SCHÜRZE A

Teile: 1 2

115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

150 CM
MIT
STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

KONTRAST 1A (TASCHEN)

Teil: 3

115CM/ 150CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

KONTRAST 2A ODER KONTRAST C (RAND)

Teil: 4

115CM/ 150CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

SCHÜRZE B

Teile: 5 6

115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

150 cm
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

KONTRAST 1B (TASCHEN, RÜSCHE)

TEILE: 3, 8, 9

115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

KONTRAST 2B ODER KONTRAST D (RAND)

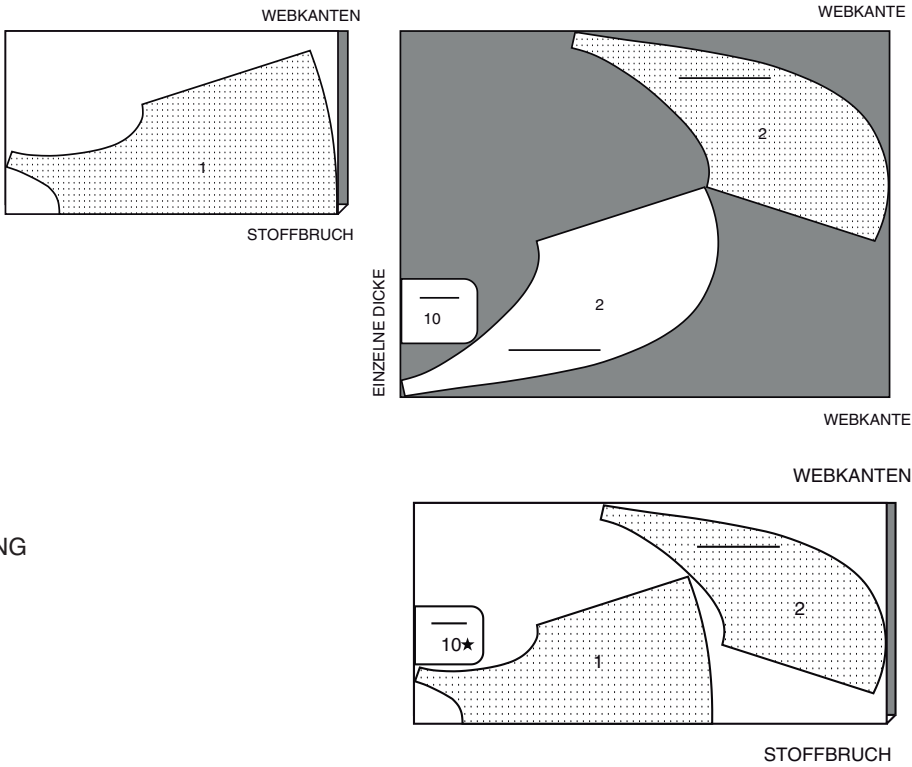
Teil: 7

115CM/ 150CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

SCHÜRZE C

TEILE: 1, 2, 10

115 cm
MIT
STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

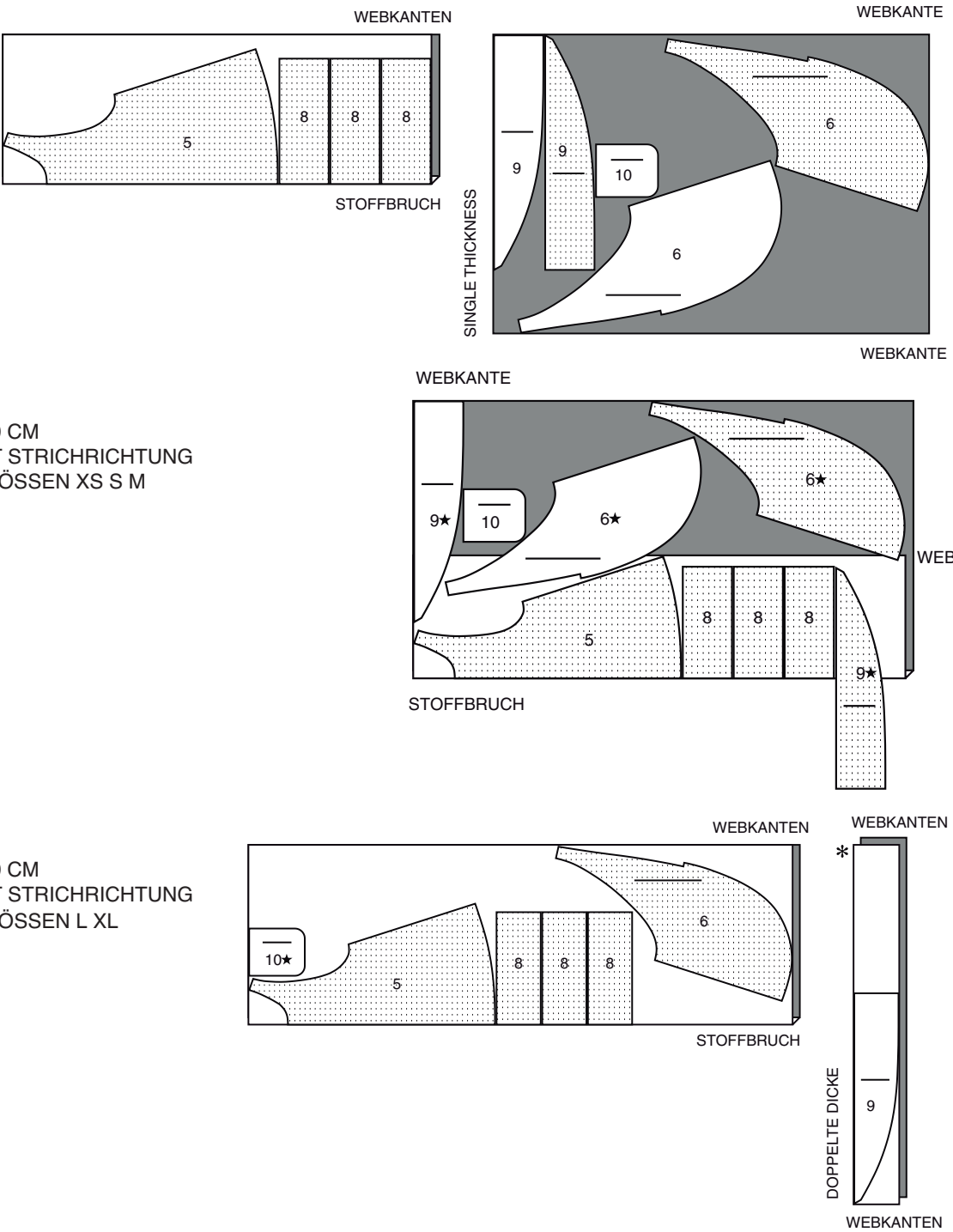


150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

SCHÜRZE D

TEILE: 5 6 8 9 10

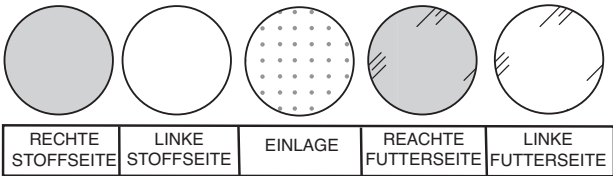
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN XS S M

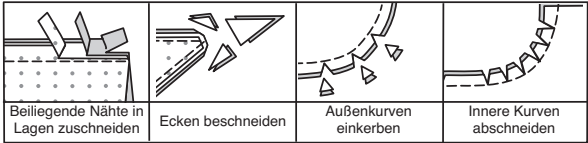
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN L XL

NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

EINREIHEN– siehe **Kräuseln**: Video "**Wie man zweireihige Kräuseln näht**".

KNAPPKANTIG STEPPEN– siehe **Maschinenstiche**: Video "**Wie man knappkantig steppt**".

SCHMALER SAUM– siehe **Säume**: Video "**Wie man schmale Säume näht**".

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

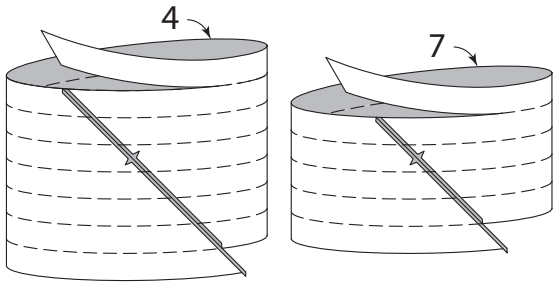
DIE SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET. NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

SCHÜRZE A, B, C, D

RAND

HINWEIS: Wenn Sie es bevorzugen, können Sie anstelle des Stoffbandes auch doppelt gefaltetes Schrägband verwenden, das 1.3 cm breit ist.

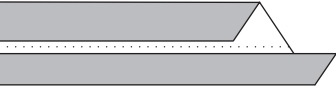
Zum Herstellen des Stofffrands falten Sie den Block RAND (4) für die Modelle A und C oder RAND (7) für die Modelle B und D RECHTS AUF RECHTS nach oben zu einem Schlauch. Passen Sie die Linien und Kerben so an, dass eine Breite des Randes über das obere und untere Ende hinausragt, wie gezeigt. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht ein und bügeln Sie sie auf. Schneiden Sie am unteren Ende des Streifens entlang und schneiden Sie spiralförmig bis zum Ende der Linie weiter. So entsteht ein durchgehender Streifen mit Schrägband.



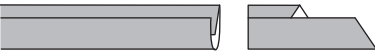
Um aus Ihrem Streifen ein doppelt gefaltetes Schrägband zu erstellen, falten Sie den Streifen der Länge nach LINKS AUF LINKS, so dass die beiden langen Kanten 3 mm voneinander entfernt sind, wie gezeigt. Bügeln Sie die Faltkante und legen Sie eine Falte ein.



Öffnen Sie die Falte und drehen Sie beide langen Kanten auf die LINKE SEITE, sodass sie genau auf die Falte treffen; bügeln Sie.

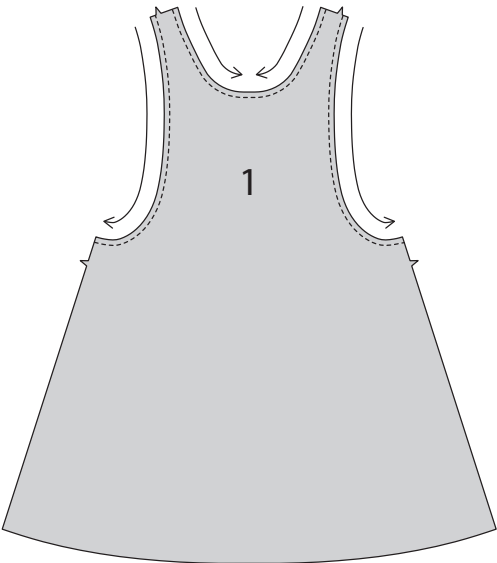


Falten Sie den Streifen entlang der Falte und fassen Sie die umgeschlagenen Kanten ein. Beschneiden Sie die Enden wie gezeigt gerade. Beachten Sie, dass eine Kante breiter ist als die andere. Die breitere Seite muss auf der INNENSEITE verwendet werden, damit beim Annähen des Randes von der AUSSENSEITE beide Kanten in der Naht erfasst werden.

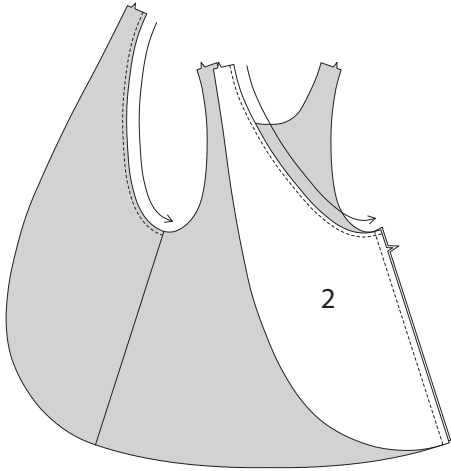


VORDERTEIL UND RÜCKENTEIL A, C

Um die Hals- und Armausschnittkanten des VORDERTEILS (1) festzustepfen, nähen Sie 1 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Nur in der ersten Abbildung gezeigt.)

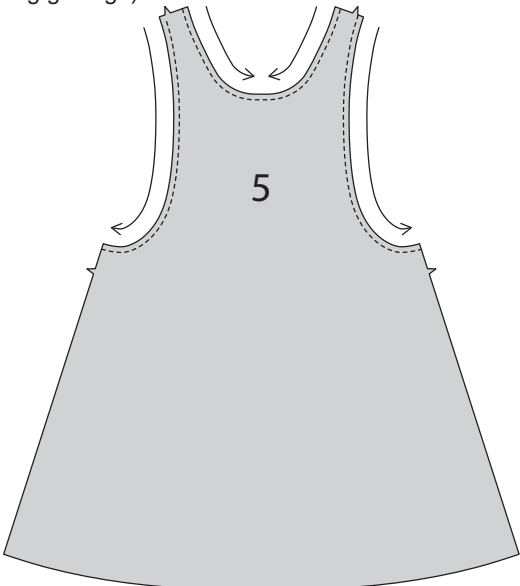


Steppen Sie die obere Kante des RÜCKENTEILS (2) auf die gleiche Weise fest. Nähen Sie das Vorderteil an den Seitenkanten auf das Rückenteil.

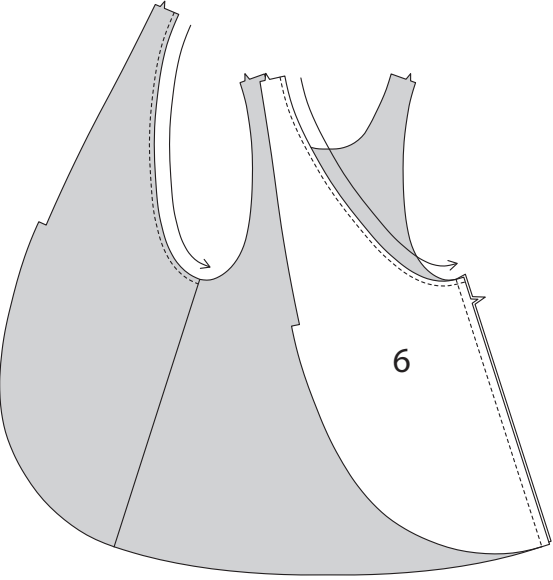


VORDER- UND RÜCKENTEIL B, D

Um die Hals- und Armausschnittkanten des VORDERTEILS (5) festzustepfen, nähen Sie 1 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)

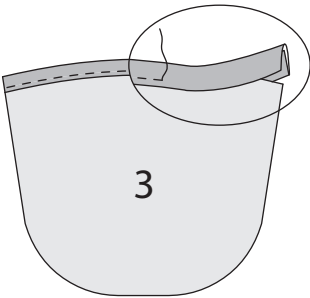


Steppen Sie die obere Kante des RÜCKENTEILS (6) auf die gleiche Weise fest. Nähen Sie das Vorderteil an den Seitenkanten auf das Rückenteil.

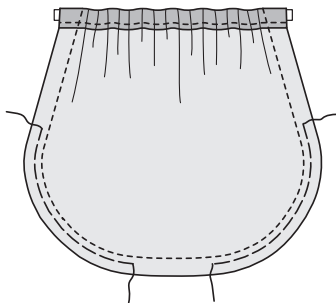


TASCHE A, B

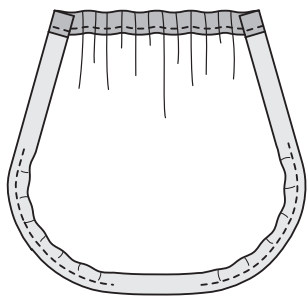
Fassen Sie die Oberkante der TASCHE (3) mit dem Rand ein.



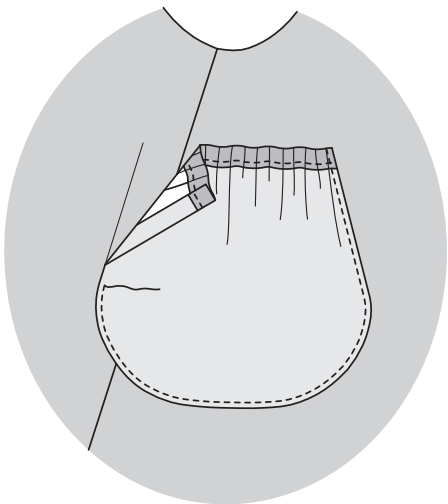
Schneiden Sie ein Stück 1 cm breites Gummiband mit einer Länge von 19.5 cm zu. Fädeln Sie das Gummiband durch den Rand und bringen Sie die Enden gleichmäßig an. Nähen Sie entlang der 1.5 cm Nahtlinie an den Seiten- und Unterkanten, wobei die Enden des Gummibands mitgefasst werden. Um die gebogene Kante der Tasche einzuhalten, nähen Sie mit einem langen Maschinenstich 6 mm INNERHALB der Nahtlinie.



Wenden Sie die Seiten- und Unterkante der Tasche entlang der Steppnaht und ziehen Sie die Einhaltenstichen auf, um die Kurve zu formen.

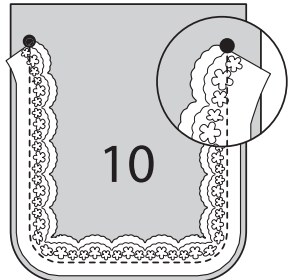


Stecken Sie die Taschen auf der AUSSENSEITE entlang der Taschenlinie. **STEPHEN** Sie dicht an den Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG**.

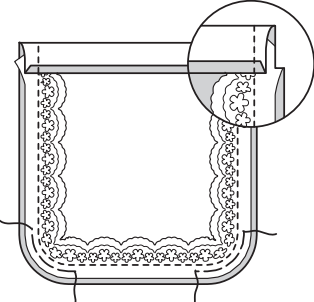


TASCHE C,D

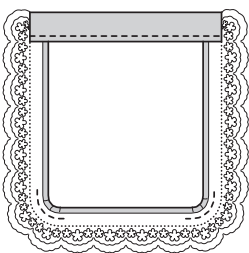
Stecken Sie die Spitzenborte RECHTS AUF RECHTS auf die TASCHE (10) mit der geraden Kante der Spitze bündig mit der Schnittkante, sodass die Enden an den großen Punkten verjüngt oder umgeschlagen werden. Nähen Sie die Spitze entlang der Nahtlinie fest.



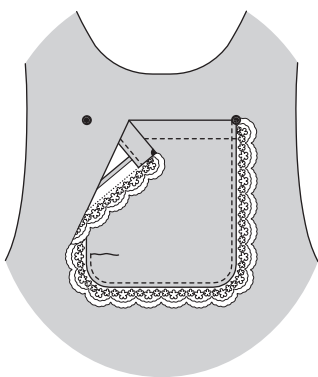
Bügeln Sie unter 6 mm an der Oberkante der Tasche. Drehen Sie die obere Kante entlang der Falzlinie nach AUSSEN, so dass ein Besatz entsteht. Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten. Um die gebogene Kante der Tasche einzuhalten, nähen Sie mit einem langen Maschinenstich 6 mm INNERHALB der Nahtlinie. Schneiden Sie die Nahtzugabe im Bereich des Besatzes auf 6 mm zurück.



Drehen Sie die Ecken mit der RECHTEN Seite nach außen und wenden Sie den Besatz auf die LINKE Seite; bügeln Sie, bügeln Sie unter die Schnittkanten entlang der Nähte und bügeln Sie die Borte nach außen, ziehen Sie die Einhaltenstichen auf, um die Kurve zu bilden. Nähen Sie den Besatz neben der inneren Kante.

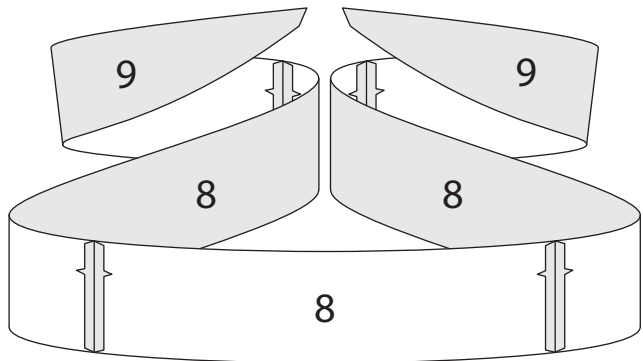


Stecken Sie die Tasche auf der AUSSENSEITE, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie dicht an den Seiten- und Unterkanten.

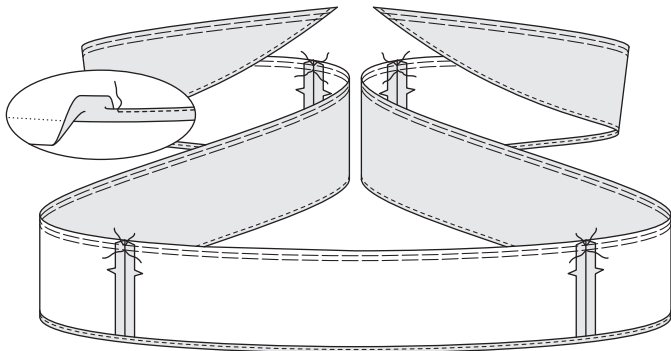


RÜSCHE B,D

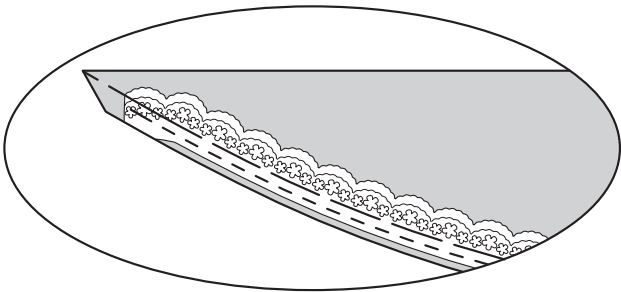
Stecken Sie drei Abschnitte der RÜSCHE (8) an den Enden zusammen und je einen Abschnitt der RÜSCHE (9) an den verbleibenden Enden der Rüsche.



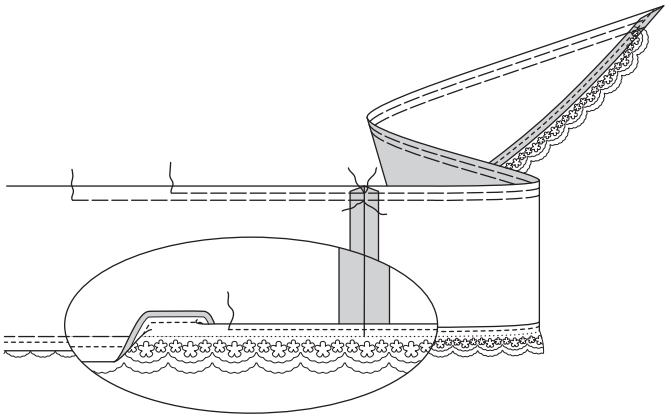
FÜR MODELL B - Bügeln Sie unter die 1.5 cm Saumzugabe. Um einen **SCHMALEN SAUM** zu bilden, schlagen Sie die unter die Schnittkante und treffen auf die Falte. Bügeln Sie. **STEPHEN** Sie dicht an der inneren gebügelten Kante **KNAPPKANTIG**. **REIHEN** Sie die obere Rüschenkante EIN, unterbrechen Sie die Stiche an den Nähten.



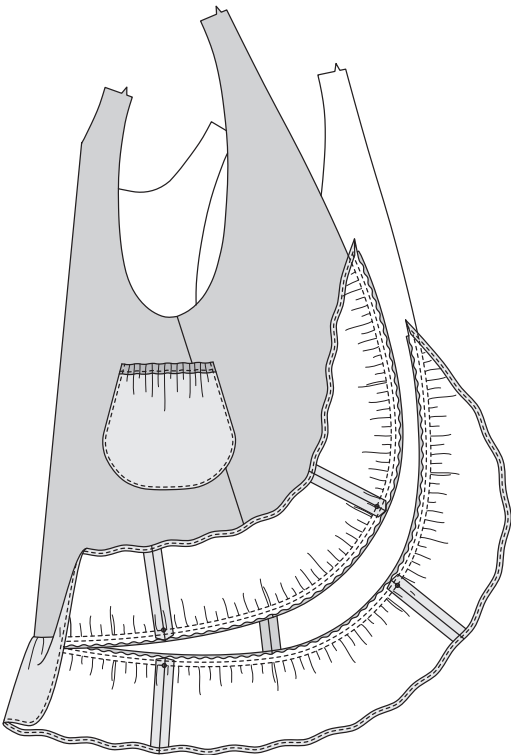
FÜR MODELL D - Stecken Sie die elastische oder gekräuselte Spitzenborte RECHTS AUF RECHTS auf die Rüsche, wobei die gerade Kante der Borte mit der unteren Schnittkante abschließt und die Enden in die Nahtzugabe übergehen. Heften Sie mit der Maschine entlang der 1.5 cm Saumlinie. Nähen Sie 6 mm von der ersten Naht entfernt innerhalb der Saumzugabe. Schneiden Sie die Enden der Borte gerade an der Schnittkante des Saums ab.



Bügeln Sie unter die 1.5 cm Saumzugabe entlang der Heftung und bügeln Sie den Saum aus. Um einen **SCHMALEN SAUM** zu bilden, schlagen Sie die unter die Schnittkante und treffen auf die Falte. Bügeln Sie. **STEPHEN** Sie dicht an der inneren gebügelten Kante **KNAPPKANTIG**. Entfernen Sie die Heftung. **REIHEN** Sie die obere Rüschenkante EIN, unterbrechen Sie die Stiche an den Nähten.

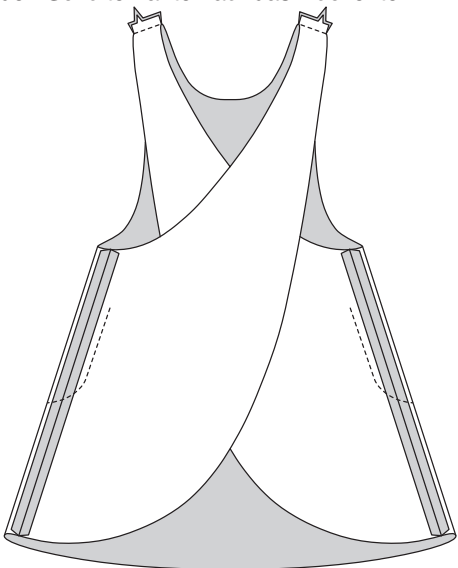


FÜR MODELL B und D - Stecken Sie die Rüsche RECHTS AUF RECHTS an die unteren und hinteren Kanten der Schürze, wobei die Mittelpunkte übereinstimmen, legen Sie dabei die Nähte an den kleinen Punkten und ziehen Sie die Kräuselstiche nach oben, damit sie passen. Verteilen Sie die Kräuseln gleichmäßig. Nähen Sie entlang der Nahtlinie. Bügeln Sie die Naht entlang der Naht nach INNEN und bügeln Sie die Rüsche heraus.



FÜR ALLE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

Lappen Sie auf der INNENSEITE das RECHTE Rückenteil über das LINKE Rückenteil, wobei die Mitten übereinstimmen. Nähen Sie das Vorderteil an den Schulterkanten auf das Rückenteil.



Um die Schnittkanten der Schürze in den Rand einzufassen, stecken Sie die Schnittkanten zwischen die Falten des Randes, wobei die Schnittkante an der mittleren und die breitere gefaltete Kante des Randes auf die INNENSEITE der Schürze. Nähen Sie das Band von AUSSENSEITE fest, wobei die gebügelte Innenkante Kante auf der INNENSEITE mitgefasst wird.

FÜR MODELL A, C - Die Kante kann mit einer durchgehenden Schlaufe eingefasst werden, deren Enden umgeschlagen werden und an einer Unterarmnaht zusammentreffen.

FÜR MODELL B, D - Die Kante kann mit einer durchgehenden Schlaufe ummantelt werden, deren Enden umgeschlagen und an der Rüsche rechtwinklig abgeschnitten werden.

TIPP - Wenn der Rand an einer gebogenen Kante angebracht wird, formen Sie diese mit einem Dampfbügeleisen vor, indem Sie die doppelten Kanten dehnen und nach innen biegen oder indem Sie die einfache Falzkanten dehnen und nach außen bügeln. Schlagen Sie die Bandenden um, um eine Kante zu beenden oder eine Naht zu schließen.

